

Dorfleben

Sternfahrt bei optimalem Wetter

Richterswil Sieben Ruderclubs von allen Seiten des Zürichsees waren am 15. Mai beim Seeclub Richterswil zu Gast.

Seeclub Richterswil

Über 70 Ruderer und Ruderinnen von sieben Ruderclubs waren am Sonntag, 15. Mai, zu Gast beim Seeclub Richterswil: Thalwil, Horgen, Wädenswil und Bäch von der einen Seite, Erlenbach und Stäfa von gegenüber und Rapperswil vom Obersee.

Die Sternfahrt hat zwölf Boote – oder mehr, aber irgendwann klappte das Zählen nicht mehr – auf den See gelockt. Vom Zweier bis zum Achter. Das Wetter hat das Seine dazu beigetragen; die Sonne schien, der See war spiegelglatt und ab 8 Uhr war es fast zu warm für zackiges Rudern. Da hat sich das Frühaufstehen für die gelohnt, die schon ab 5 Uhr auf dem Wasser waren.

Beginn vor acht Jahren

Um die Insel Ufenau sah man plötzlich ungewöhnlich viele Boote, alle in Richtung Richters-



Die farbigen Ruder der teilnehmenden Clubs in Reih und Glied. Foto: PD

wil rudern. Schön war es, die anderen Boote, Schmalboote und C-Gigs aus der Ferne mit den Bergen im Hintergrund und dann immer näher kommend zu beobachten. Da mussten die Richterswiler sich beeilen, damit die Gäste nicht noch vor ihnen ankamen.

Als die Gäste angelegt hatten, sah man, wie viele Clubs dabei waren. Alle gut erkennbar an ihren verschiedenfarbigen Ruderblättern. Das Organisationsteam des Seeclub Richterswil war bereit, und das reichhaltige Buffet, serviert von den Richti Chöch, wurde eröffnet.

Die Tradition der Sternfahrt begann vor acht Jahren. Eine Ruderin wollte gerne auch mal mit einem Achter fahren, und der Nachbarsclub hatte einen. Seitdem findet der Anlass – damals auch Maifahrtli genannt – jedes Jahr bei einem anderen Club statt.

Erfolgreiche Geräteturnerinnen des TV Wädenswil

Am 15. Mai fand der kantonale Gerätewettkampf in Bonstetten statt.

Wädenswil Am kantonalen Gerätewettkampf in Bonstetten trumpten die Geräteturnerinnen des TV Wädenswil gross auf. In der höchsten Kategorie startete Ladina Kropf mit einer sicheren Bodenübung. Es folgten Bestleistungen an den Geräten Schaukelring und Sprung. Der gestreckte Salto vorwärts mit 1 1/2 Drehung am Sprung gelang fast perfekt. Bis zum letzten Gerät blieb es spannend. Nur mit einer ausserordentlichen Leistung am Reck war der Sieg zu holen, und so kam es dann auch. Eine fantastisch geturnte Übung brachte Ladina Kropf die Traumnote von 9.70 – das reichte zum Sieg.

In der Kategorie 6 lieferten die beiden Turnerinnen Eva Bünler und Seraina Kropf ebenfalls beste Leistungen. Seraina lieferte an jedem Gerät eine eindruckliche Leistung. Auch Eva zeigte einmal mehr ihr Können. Seraina erzielte ein hohes Gesamtergebnis, was ihr den dritten Platz einbrachte. Mit Eva auf dem fünften Platz waren daher zwei Wädenswilerinnen unter den ersten fünf. Eine Überraschung war das Abschneiden von Linda Thöne in der Kategorie 5B. Sie wuchs am Wettkampf förmlich über sich hinaus und erreichte den vierten Rang.

Turnverein Richterswil

Jetzt ist das neue Schulhaus offiziell eröffnet

Richterswil Am 12. Mai hat in Richterswil das Einweihungsfest für das Schulhaus Feld 1 stattgefunden.

Ein festlich dekoriertes Schulhaus, ein qualmender Pizzawagen und viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern: Dieses Bild zeigte sich am 12. Mai bei strahlendem Sonnenschein vor dem Schulhaus Feld 1 in Richterswil. Nach gut einjähriger Bauphase wurde das neu aufgestockte und sanierte Schulhaus mit einem bunten Fest für die Schulkinder und deren Familien eröffnet. Die offizielle Einladung zu einem Tag der Offenen Tür für die Bevölkerung erfolgt dann am Samstag, 10. September.

Während der ganzen Bauzeit lief der Schulbetrieb weiter, und seit den Sportferien wird der neue Teil bereits von Klassen genutzt. Somit war diese Eröffnung eher

symbolischer Natur. Umrahmt vom Gesang der Richti-Voces bedankten sich Gemeinderätin Evelyn Meuter und Schulpräsidentin Mira Crivelli-Amstutz bei den involvierten Personen für ihren grossen Einsatz. Schulleiterin Doris Kyburz schloss sich dem Dank an und lobte die Kinder für deren grosse Flexibilität.

Das eigens getextete und einstudierte Lied «Rock me Feld 1» wurde im Anschluss von den Kindern der Schule Feld 1 zum Besten gegeben. Anschliessend durchschnitten ein paar Schulkinder das symbolische rote Band, und das Fest war eröffnet.

Im obersten Stock befindet sich neu die Schulverwaltung. Im 1. Obergeschoss gab es im Es-

cape-Room spannende Rätsel zu lösen. Im Keller des Schulhauses wartete eine gruselige Geisterbahn auf Mutige. Es bildeten sich lange Schlangen vor dem Eingang, was die Schüler der 6. Klasse sehr freute, hatten sie doch dieses Highlight aufgebaut.

Alle Kinder durften sich im Singsaal Feld 2 die von der Elternmitwirkung organisierte «Maximilians Zauberschau» anschauen; auch hier wurde viel gestaunt und geklatscht. In der Disco tanzten die Kinder, und vor der Schule wurde geplaudert, gegessen und gelacht. Überall standen Eltern als Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Schule Richterswil

Erfolgreicher TV Samstagern am Jugendsporttag

Samstagern 12 Goldmedaillen, 1 Bronze und 22 Auszeichnungen holten die Kinder des TV Samstagern.

Am Samstag, 14. Mai, fuhren 52 Kinder des TV Samstagern nach Wetzikon an den Jugendsporttag. Endlich, nach zwei Jahren Pause, konnte dieser Anlass für die Kinder wieder durchgeführt werden.

Pünktlich um 8 Uhr ging der Wettkampf mit dem Fitnessparcours los. Leider war die Wiese noch etwas nass, so dass einige Kinder ausrutschten und nicht ihre beste Leistung zeigen konnten. Im Anschluss ging es zu den weiteren Disziplinen wie Zielwurf, Seilspringen, Schnelllauf, Weitsprung oder Bodenturnen und Sprung. Die Kinder mussten vier Disziplinen auswählen und wurden in diesen gewertet.



Die jungen Sportler des TV Samstagern zeigten ihr Können in verschiedenen Disziplinen. Foto: PD

Am Nachmittag standen Spiele wie Jäger-, Linien- und Korbball auf dem Programm. Alle gaben ihr Bestes, und auch in den an-

schliessenden Stafetten kämpften alle um Sekunden. Das Team der Grössten wurde belohnt und holte sich den Tagessieg in der Stafette über alle teilnehmenden Vereine.

An der Rangverkündigung konnte der TV Samstagern gleich dreimal jubeln. Andreas Wohlwend und Livia Konrad belegten den 1. Rang in ihren Kategorien, und Kilian Leuenberger wurde 3., knapp hinter Andreas. Erfreuen durften sich weitere 22 Kinder über Auszeichnungen, was die Hälfte der Teilnehmer ausmacht.

TV Samstagern

Richterswil im Goldfieber

Richterswil Der Kantonale Jugendsporttag war für die Kinder des TV Richterswil von Erfolg und Freude geprägt.



Die Kinder vom TV Richterswil zeigten am Jugendsporttag viel Motivation und alles Können. Foto: PD

Früh aufstehen hat sich gelohnt: Gut gelaunt, voller Aufregung und Vorfreude, bestiegen am Samstag, 14. Mai, um 7 Uhr, 47 Kinder sowie sechs Leiterinnen vom TV Richterswil den Car nach Egg. Es ging an den kantonalen Jugendsporttag.

Medaillensegen für die Richterswiler Kinder

Bestens vorbereitet, mit grossem Eifer und Elan, wurden am Morgen die verschiedenen, vierteiligen Einzel-Allroundwettkämpfe wie Bodenturnen, Hochweitsprung, Seilspringen, Fitnessparcours, Schnelllauf und Zielwurf bestritten. Dank dem grossen Engagement und Einsatz konnte der TV Richterswil in den unterschiedlichsten Kategorien dreimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze verzeichnen. Zudem haben etwa die Hälfte der Kinder eine Auszeichnung erhalten.

Teamgeist hiess es am Nachmittag bei hitzigen Temperaturen. Top motiviert erschienen die unterschiedlichsten Teams auf dem Rasenplatz und kämpften beim Jäger-, Linien- und Korbball um den Sieg. Im Linienball konn-

te der ausgezeichnete 1. Platz verzeichnet werden. Ebenso im Korbball, wo der 2. Platz erreicht wurde. Auch dieses Jahr freuten sich alle auf den krönenden Abschluss – Pendelstafette und Softis. Mit 1:10.50 Minuten und 1:19.16 Minuten konnten sich zwei Kategorien-Teams vom TV Richterswil mit einem deutlichen Vorsprung den 1. Platz sichern.

Turnverein Richterswil

Vereinstexte

Texte für die Rubrik Dorfleben sollen eine Länge von 2000 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten. Beiträge müssen dem Vereinszweck entsprechen und von öffentlichem Interesse sein. Bilder müssen scharf sein und über eine für den Zeitungsdruck genügend grosse Auflösung verfügen: Als Faustregel gilt: Ein Bild sollte mindestens 1 MB gross sein. Es besteht kein Anspruch darauf, dass Texte oder Bilder publiziert werden. Die Redaktion behält sich vor, aus Layout- oder Platzgründen auf zugesandte Texte oder Bilder zu verzichten. (red)

Schuldenfrei und von treuen Spendern getragen

Richterswil Am 18. Mai fand bei strahlendem schönem Wetter die alljährliche Schifffahrt sowie anschliessend die Generalversammlung der Fontänengesellschaft Richterswil statt. Es war einmal mehr ein Vergnügen, die Rundfahrt auf dem Zürichsee mit seewärtigem Blick auf die sich im Abendlicht wunderbar präsentierende Fontäne zu geniessen.

An der anschliessenden Generalversammlung im altherwürdigen Chüngensaal konnten die statutarischen Geschäfte zügig erledigt werden. Die Fontänengesellschaft ist nunmehr schuldenfrei, und entsprechend präsentiert sich die finanzielle Lage solide. Die Chargenträger stellten sich in Globo zur Wiederwahl. Präsident Kurt Wild dankte insbesondere auch den Betreibern der Fontäne. Sie spritzt seit Ende Februar regelmässig bei Einbruch der Dunkelheit in den ukrainischen Landesfarben blau und gelb, bisher schon rund 50 Mal. Dies als Zeichen gegen den sinnlosen Krieg, der gegenwärtig die Welt bewegt.

Der abschliessende Dank gebührte den rund 600 Mitgliedern, Spendern und Gönnern der Gesellschaft für ihre Treue und andauernde Unterstützung finanzieller und ideeller Art. Nach dem spannenden Vortrag des Vorstandsmitglieds, und Bauingenieurs Urs Baumann zum Thema «Wasserkraft» wurden am abschliessenden, von der Gesellschaft offerierten Apéro eifrig Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht.

Gesellschaft historischer Springbrunnen Richterswil